

GZ A 0045/1-2019

Am **Fachbereich Systematische Theologie** sowie am **Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit\*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Assistenzprofessor\*in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**asso. Professor\*in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt €4.498,40 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt €3.803,90 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; die/der künftige Stelleninhaber/in hat Religious Studies in Forschung und Lehre in der ganzen Breite des Faches und ihrer Teildisziplinen mit einem Bezug zu kultur- und sozialwissenschaftlichen Methoden und gegenwartsrelevanten Themen zu vertreten. Durchführung von selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungserfordernisse sind: eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat); Erfahrung im universitären Lehr- und Forschungsbetrieb; hervorragende wissenschaftliche Eignung, nachgewiesen u.a. durch peer-review-Publikationen; pädagogische und hochschuldidaktische Eignung; Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung; Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung etc.); sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse. Internationale Lehr- und Forschungserfahrung mit Einbindung in fachwissenschaftliche Netzwerke; Erfahrungen in der Kooperation sowohl mit Theologischen Fakultäten als auch mit religionswissenschaftlichen Einrichtungen; Erfahrungen im regionalen interreligiösen Dialog und mit Religion unter globaler Perspektive;
- Erwartet wird: nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige - externe wissenschaftliche Tätigkeit (out of PLUS); Auslandserfahrung und die Fähigkeit, Lehre und Forschung international einzubinden; Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau; Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung; Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelwerbung; Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz; die gesellschaftsrelevante Einbindung des Curriculums und der Forschung am Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen; Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen; Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten; Bewerbung des Master-Studiums Religious Studies; Einreichung von Forschungsanträgen; Mitarbeit im Rahmen des Fakultätsschwerpunktes „Theologie Interkulturell und Studium der Religionen“ sowie an der Forschungsplattform der Theologischen Fakultät „Kulturen – Religionen – Identitäten: Spannungsfelder und Wechselwirkungen“; Mitarbeit an lokalen Netzwerken mit den Religionen

- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
  - a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
  - b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)
  - c. Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs
  - d. Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
  - e. Nennung von drei Referenzpersonen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2759 oder 2651 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 31. März 2019**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)